

FORUM



## Im Winterschlaf

Diese Boote am Bootssteg von Schenkon sind zugedeckt, meist eingewintert, und warten auf wärmere Tage.

Leserbild Priska Ziswiler, Ettiswil

## Perle in Zug liegt dem Heimatschutz am Herzen

### Zum Projektwettbewerb Zurlaubenhof

Im Dezember 2013 wurde von der RCEM Immobilien AG in Zusammenarbeit mit der Stadt Zug ein Projektwettbewerb zur Erlangung von Projekten auf dem Areal Zurlaubenhof an der Hofstrasse in Zug ausgeschrieben.

Im sorgfältig und gründlich formulierten Programm ist dem Zuger Heimatschutz und den Initianten der Perleninitiative ein wesentlicher Punkt aufgefallen, der nach unserer Ansicht zwingend vor den Projektierungsarbeiten der Planungsteams präzisiert und geklärt werden muss. In Briefen an die zuständigen Regierungsräte haben wir um umfassende Abklärungen gebeten. Gemäss dem Programmauszug vom 4. Dezember 2013 haben eine Testplanung und vorgängige Abklärungen ergeben, dass eine Bebauung des Grundstückes mit Mehrfamilien-

häusern mit total 15 bis 70 Wohnungen realistisch sei. Dieser Spielraum zeigt uns, dass weitere Abklärungen und eventuell Gutachten vor der Planung Sicherheit geben müssen. Es darf nicht sein, dass erst nach Vorliegen der Projektvorschläge eventuell ein Gericht das Resultat wieder aufheben muss.

Es muss hieb- und stichfest geklärt werden, welchen Einfluss das Isos auf die bestehende Parzelle in der Zone W2A mit einer AZ von 0,4 hat und welche Flächen effektiv zur Anrechnung kommen (Stichworte: Umgebungschutz, geschützter Barockgarten).

Dem Zuger Heimatschutz liegt die Zukunft dieser Perle in Zug sehr am Herzen, so erwarten wir für die Planerinnen und Planer klare und gesicherte Planungsgrundlagen.

RUEDI ZAI, VIZEPRÄSIDENT ZUGER HEIMATSCHUTZ, ZUG

### Fassen Sie sich bitte kurz

**LESERBRIEFE** red. Wir freuen uns über Ihre Leserbriefe. Allerdings haben wir eine Bitte: Fassen Sie sich kurz, Ihr Text sollte nicht länger als 100 Zeitungszeilen umfassen. Sie helfen uns dabei, möglichst vielen Meinungen eine Plattform zu geben.

- Die Redaktion behält sich vor, Briefe zu kürzen oder nicht zu publizieren. Wir bitten um Verständnis.

- Grundsätzlich werden Abonnenten unserer Zeitung bei der Auswahl der Leserbriefe bevorzugt behandelt.

- Wir sind schriftlich wie auch elektronisch erreichbar. Unsere Adresse lautet:

Neue Zuger Zeitung, Redaktion Leserbriefe, Postfach, 6304 Zug. E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch

## Eine lebendige Zuger Altstadt muss gefördert werden

### Zum Kauf des L&G-Gebäudes

Im letzten Herbst betonte der Stadtrat, dass der Gesamterlös aus den Verkäufen der frei werdenden Liegenschaften noch nicht definitiv eruiert sei, «er dürfte jedoch in der Grössenordnung von rund 24 Millionen Franken liegen, was knapp die Hälfte des Kaufpreises der Liegenschaft an der Gubelstrasse ausmacht».

Dieser Vorschlag stösst nun aber bei den Fraktionen auf grossen Widerstand. Die SP meint, «die momentane Schiefelage der Finanzen rechtfertigte es nicht, ohne Not zu deinvestieren», und bringt aber keine Vorschläge, wie denn die Schiefelage zu korrigieren sei. Die SVP ist «tendenziell gegen Verkäufe», macht auch keine Angaben, wie das Fremdkapital mit der entsprechenden Zinslast

reduziert werden soll. Im Grundsatz ist es ja auch komisch, dass man nun wirklich historische Gebäude verkaufen muss, damit man sich ein renovationsbedürftiges Gebäude leisten kann.

Auch das neue Zuger Altstadtreglement stösst bei den Direktbetroffenen bereits vor der entsprechenden Debatte im GGR auf grossen Widerstand. Mit dem Reglement sollen die Voraussetzungen für eine Belebung der Altstadt geschaffen werden. Dass die Stadt mit dem geplanten Wegzug aber genau das Gegenteil praktiziert, will man bei den Verantwortlichen nicht wahrhaben. Entfällt der Publikumsverkehr mit den städtischen Ämtern, entfallen auch Kunden der umliegenden Geschäfte.

Alles in allem eine sehr verfahren Situation – nur wegen des konzeptlosen

Kaufs des L&G-Gebäudes. Warum ist nicht grundsätzliches Umdenken angesagt? Kürzlich eröffnete der kantonale Baudirektor in der «Neuen Zuger Zeitung» vom 10. Januar eine ganz neue Diskussion. Auf die Frage der Redaktion, ob es auch denkbar wäre, «dass der Kanton der Stadt das L&G-Gebäude abkaufte», antwortete er mit: «Die Stadt hat uns dazu bisher nicht gefragt. Deshalb kann ich auch nichts dazu sagen.»

Aber: Die Türen für Gespräche seien immer offen. Eine wirklich spannende Option liegt nun auf dem Tisch, der Kanton Zug könnte das L&G-Gebäude übernehmen und anstelle des Verwaltungszentrums III die kantonale Zentralisierung ohne zusätzlichen Fremdmietern im L&G-Gebäude realisieren. Die Stadt könnte das kantonale Verwaltungsgebäu-

des am Postplatz übernehmen und dort im historischen Zentrum die gewünschte Zentralisierung rund um die städtischen Gebäude weiter vorantreiben.

Es lohnt sich, dass das Komitee zur Doppelinitiative «Ja zur historischen Altstadt» und «Ja zu gesunden Stadtfinanzen» die früher verpasste Diskussion aufrechterhält. Der Stadtrat hat offensichtlich noch nicht alle möglichen Optionen geprüft. Unterstützen auch Sie die Anliegen für eine lebendige Zuger Altstadt und gesunde Stadtfinanzen mit Ihrer Unterschrift. Mehr Infos und Unterschriftenformular unter [www.doppelinitiative.ch](http://www.doppelinitiative.ch)

ANDREAS KLEEB, KOMITEE DOPPELINITIATIVE «JA ZUR HISTORISCHEN ALTSTADT» UND «JA ZU GESUNDEN STADTFINANZEN», ZUG

**Mehr Hintergrund.**  
Zum Mitreden.

Steingarten	verstellbares Fotoobjektiv	harzloser Nadelbaum	span. italienisch: eins	ein Kleidungsstück	Rankgewächs	erlöschendes Feuer	chem. Zeichen für Gold	Wasserstrudel	altgriechische Grabsäule	Denkschrift (Kw.)	auf den Grundton bezogen	damals	Inselgruppe vor Alaska	natürliche Zeiteinteilung	blockiert		
Mantelstoff			geschmackvoll, modisch						Bänkelsängergesang								
Kinderlähmung (Kw.)			Pluspole	Ort im Kt. Uri modern						erstklassig		zeitliche Verschiebung (engl.)			Faserpflanze		
		von kräftiger Statur	Abchiedsgruss				spanischer Artikel		Richtschnur, Norm		7		Abendgesellschaft	'trocken' b. Weinen Auerochse			
Chipkarte für Mobiltelefone	englisch: Bohne Kicherlaut			eingefräste Rille			energisch										
größte europäische Eule			int. Auto-Z.: Kolumbien							verführen	dumm französisch: dich					Vorname der West ↑	
			Blume mit Dornen													Wortteil: Betrachter	
Vorname Zolas † 1902	unwürdig	tropische Fruchtstaude	Fremdwortteil: wieder							pur, sauber			entgegenkommand	dt. Einbrecherpaar (Brüder...)		Baumteile	
Vorortsgemeinde der Stadt Luzern									Fracht, Fuhrer	künstliches Erzeugnis	Vorname von US-Filmstar Moore		Kartoffelklösschen			kleiner Dolch	
																	Fluss im Südwesten Englands
				Holz zerteilen										Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft			
ein Pfeifen tabak		Schwedische Krone (Abk.)								Wenduruf beim Segeln			englisch: Meer	Abwaschbecken			Stadt in Frankreich (Kw.)
höckerloses Kamel			Abk.: Kapitel		eine Lamaart	angenehm, willkommen	Umlaut	Unglück	Name vieler Zeitungen	italien. Regisseur † (Sergio)		grosser Raum			französisch: Seele		Abk.: verzinkt
										Besonderheit							
					Ort am Zuger See	frz./engl.: Luzern											TV-Musiksender (Abk.)
Fussballbegriff		engl. Wegetermass (Mz.)															
eine Lagebezeichnung	Los ohne Gewinn	Pariser U-Bahn (Kw.)			Widerspruch	Gedenkstätte Vorname d. Blyton			best. Artikel	Satz beim Tennis (engl.)			Speisefisch				
abwesend sein	Schallwort (Windgeräusch)		Kapitän in 'Moby Dick'			ugs.: nichts Moment			englisch: wir	glatter Stock							
Hinterhältigkeit				Höchststand d. Mittagssonne					Schneeanhäufung								
unbestimmter Artikel			Abk.: ad interim							Fremdwortteil: fern, weit							

**Auflösung des letzten Rätsels**

S L W I E S C H A U E R H A R P U N E D  
 T O W E R S C H A U E R H A R P U N E D  
 R O B B E T A T H L E T I K E R R E N D  
 L E K B E S E N A T C M H E T E R O G E N  
 I B E I N O R A H E R I S A U P G O A  
 F E E J A P A R M A N I  
 Z E I L E J C B A R B E C U E A U T O L N  
 B I Z E P S S P I N L I N G E L N  
 E I N E I I A M P U L L E N E M U  
 O T P A Z V G U S O H R E H O E R E R  
 T E L L U V F F R O N T N I E T W A L O K I  
 K O R D E L I E N O A T O T O R A E T A L P S E I  
 P M E K A S I L O U S E N A L P  
 L O K A L A S I L O U S E N A L P  
 S S S L U M U F T S I A M  
 S T I E G E W O D K A L O G E K M  
 I R T U M G O E S G E N E N T E  
 A I N L A

ALLGEMEINHEIT 23.01